

## 71:59 Sieg in Völklingen für den SV 03

Noch keinen Sieg hatten die Saarländer auf dem Konto, es ist auch so geblieben. Deutlich zeigte Tübingen den Weltkulturerben der Stahlbranche die Grenzen auf. Zu allem Überfluss war deren Coach während der Woche zurückgetreten und hatte ein verunsichertes Team zurückgelassen. Am Ende stand ein 71:59-Heimsieg gegen das Team aus Völklingen zu buche.

Mit einigen bezahlten Spielern aus Serbien, Polen und den USA ist Völklingen eigentlich nicht schlecht aufgestellt, doch die Niederlagenserie hinterlässt Spuren. Die Trefferquote des Teams war unterirdisch, erst als zum Ende hin alles entschieden war, trafen sie plötzlich. Ganz anders Tübingen. Von Anfang an hochkonzentriert spielten im ersten Viertel vor allem Rouven Hänig und Max Kochendörfer ihre Treffsicherheit aus und halfen mit, eine 22:16 Führung herauszuwerfen.

Nach zwölf Minuten dann der Schock im Tübinger Team, als Juli Albus nach einem Wurf auf dem Fuß des Gegenspielers gelandet war und umknickte. Die nur zu acht angereisten Neckarstädter mussten von nun an auf ihre Allzweckwaffe verzichten, brauchten aber zum Glück nur kurz um sich von diesem Schock zu erholen. Chris Hoste übernahm seinen Defensivpart, vorne schloss Vildan Mitku hervorragend die Lücke auf dem Flügel. Beim Halbzeitstand von 37:27 hatte alles seine Richtigkeit.

In Hälfte zwei das gleiche Bild. Völklingen mühte sich, hatte aber kein Wurfglück und Tübingen zog Punkt um Punkt davon. Auffällig immer wieder Pi Unger, der unglaubliche sieben Steals verbuchte und viele davon zu einfachen Korblegern führten. Fastbreaks waren überhaupt an diesem Abend der Schlüssel zum Sieg, die eher langsamen Völklinger kamen mit dem Tempo der Tübinger nicht mit.

Nach einem Dreier von Marius Dieterle zum 67:48 vier Minuten vor dem Ende war die Partie entschieden, die Völklinger betrieben noch Ergebniskosmetik, mehr war aus deren Sicht an diesem Abend nicht möglich.

Nächsten Sonntag zum letzten Spiel der Hinrunde kommt die sehr starke Traditionsmannschaft aus Kronberg um den Ex-Tübinger Andi Hornig in die Uhlandhalle. Tübingen hofft, mit einem Sieg den Platz an der Sonne über Weihnachten halten zu können. Anpfiff ist wie immer um 17.30 Uhr!

**SV 03 Tübingen:** Klay, Unger 13, Dieterle 7, Kochendörfer 13, Albus 2, Hoste 2, Mitku 17, Hänig 17 (15 Rebounds)